

Presseinformation

11. April 2013

„Garten Tulln“ startet mit großem Fest in Saison 2013

Sobotka: Gärten können sich auch heuer wieder sehen lassen

Kommendes Wochenende, 13. und 14. April, startet „Die Garten Tulln“, Europas erste und einzige ökologische Gartenschau, in eine neue Saison; unter dem Motto „In den Garten, fertig, los!“ steht an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr ein großes Fest mit der Aktion „Natur im Garten“ sowie die offizielle Eröffnung auf dem Programm. Gestern, Mittwoch, 10. April, erfolgte das Pre-Opening mit Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka. „Es ist eine Freude, jedes Jahr beobachten zu können, wie sich dieses langjährige Projekt weiterentwickelt. Die ökologische Pflege der Gärten ist einzigartig und man sieht, dass es sich lohnt“, so Sobotka beim Pre-Opening.

Ein buntes Veranstaltungsprogramm und fünf neue Gärten warten in der neuen Saison auf die Gäste. Als Blickfang der Schaugartenanlage wird dabei der „Garten der Kindheit“ angesehen. Hier soll man wieder „Kind sein“ und sich wie seinerzeit in Großmutter's Garten fühlen können. Der Trick dahinter: Alle Elemente des Gartens sind doppelt so groß wie normal. So findet sich hier etwa ein Riesen-Dreiradler, ein Rechen mit über drei Metern Stiellänge, ein Sessel mit einer Sitzhöhe von 90 Zentimetern oder auch eine 80 Zentimeter große Blechgießkanne gleich neben den überdimensionalen Gummistiefeln. Ein anderer neuer Garten ist der von der Österreichischen Apothekerkammer eingerichtete „Naturapotheke“-Garten, in dem über 80 verschiedene Heilkräuter präsentiert werden. Die Kräuterbeete sind nach Themen angelegt wie zum Beispiel Herz-Kreislauf, Verdauungssystem oder Nervensystem. Es soll hier altes und neues Wissen über die Wirkungsweise und Zubereitungsarten von Heilpflanzen vermittelt werden. Zwei neue Gärten sind im Zuge eines ETZ (Europäische Territoriale Zusammenarbeit)-Projekts zum Thema „Therapiegärten“ entstanden. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für das Thema Gartentherapie zu sensibilisieren. Im Garten „Sei aktiv“ gibt es mehrere Trainingsmöglichkeiten für Menschen mit einer körperlichen Behinderung. Verschiedene Sitzmauern laden zum Verweilen ein und schaffen so nützliche Flächen, an denen Obst, Kräuter und Blumen angepflanzt sind. In einer Werkzeughütte sieht man, welche Werkzeuge für Gartentherapie geeignet sind. Im Garten „Entspann dich“ blühen unterschiedliche Blütenstauden und Sträucher. „Il Giardino - der Garten“ heißt der fünfte neue Garten. Hier steht das Erleben

Presseinformation

italienischen Flairs im Fokus, es kann eine Rast unter einer Pergola gemacht werden.

„Das vielfältige Programm und die liebevoll gestalteten Gärten können sich auch heuer wieder sehen lassen. Mit diesen und vielen anderen Angeboten geht das Gartenland Niederösterreich gestärkt in die neue Gartensaison 2013“, sagte Sobotka gestern.

Nähere Informationen: Die Garten Tulln, Bettina Blumenthal, Telefon 02272/68188-11, e-mail bettina.blumenthal@diegartentulln.at, <http://www.diegartentulln.at/>.



Labg. Alfred Riedl, Joachim Brocks von „Natur im Garten“, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka (vlnr) sowie junge Gäste der „Garten Tulln“ besuchten gestern, 10. April, den neuen „Garten der Kindheit“.

© NLK